

## **Kreativität trifft Kontext: Künstlerwerkstatt mit Goldammer und Pollak**

Am 29. September 2024 laden Anja Goldammer und Karin E. Pollak zur Künstlerwerkstatt in die Sommergalerie des Landratsamts Bayreuth ein.

Die künstlerische Landschaft in Bayreuth bereitet sich auf ein spannendes Ereignis vor: Am 29. September 2024 von 14 bis 18 Uhr wird die Sommer-Galerie im Foyer des Landratsamts zur Bühne für eine öffentliche Künstlerwerkstatt, geleitet von den beiden talentierten Künstlerinnen Anja Goldammer und Karin E. Pollak.

Die Veranstaltung bietet nicht nur die Möglichkeit, die Werke der Künstlerin hautnah zu erleben, sondern auch selbst kreativ zu werden. Anja Goldammer, die als jahrelange Malerin und Zeichenkünstlerin Anerkennung gefunden hat, bringt ihre Erfahrung und Leidenschaft in die Werkstatt. Ihre Kunst umfasst ein breites Spektrum von bunten Gemälden hin zu fantasievollen Skulpturen und Mosaikarbeiten. Anja beschreibt ihren Stil als „verrückt“ und vielfältig, was in ihren lebendigen Arbeiten deutlich zum Ausdruck kommt.

### **Anja Goldammer: Vielfalt und Kreativität**

Seit ihrer Jugend ist Anja Goldammer eine feste Größe in der Kunstszene. 2010 widmete sie sich dem Formenbau und kreierte ihre ersten Skulpturen, was eine Wendung in ihrer künstlerischen Laufbahn darstellt. Ihre Arbeiten sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ein Spiegel ihrer

Persönlichkeit, reich an Farbe und Innovation.

Die Vielseitigkeit von Goldammers Werken macht sie zu einer inspirierenden Lehrerin in der anstehenden Werkstatt.

Teilnehmende dürften sich auf einen kreativen Austausch und auf die Möglichkeit freuen, ihre eigenen Ideen unter ihrer Anleitung zu verwirklichen.

## **Karin E. Pollak: Übergänge zwischen Realität und Fantasie**

Karin E. Pollak bringt eine andere Perspektive in die Künstlerwerkstatt. Als ehemalige Kostüm- und Bühnenbildnerin hat sie nicht nur ein Auge für Design, sondern auch für Geschichten, die durch Farben und Formen erzählt werden. Ihre Bilder sind oft von Düsternis und Fluss geprägt, was für eine besondere Ästhetik sorgt.

Pollaks Werke zeichnen sich durch starke Kohlestriche aus, die lebendig und dynamisch wirken. Die Themen ihrer Kunst reichen von Pferdestudien bis zu imaginären Architekturen, die allesamt die Grenze zwischen Theater und Realität verschwommen erscheinen lassen. Dies zeigt, wie vielschichtig und tiefgehend die Kunst von Pollak ist, die sich in der Werkstatt entfalten kann.

Die öffentliche Künstlerwerkstatt ist mehr als nur eine Gelegenheit, die Kreativität zu fördern; sie ist auch ein Ort der Inspiration, an dem die Teilnehmenden unterschiedliche Techniken und Ansätze kennenlernen können. Sowohl Anja Goldammer als auch Karin E. Pollak laden alle Kunstbegeisterten ein, sich auf dieses Experiment einzulassen und mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Die Veranstaltung im Foyer des Landratsamts Bayreuth bietet den perfekten Rahmen, um die künstlerischen Talente der beiden Frauen zu erkunden und selbst aktiv zu werden. Es ist eine einmalige Gelegenheit, in die bunte Welt der Kunst einzutauchen und mit erfahrenen Künstlerinnen zu interagieren.

# **Kunst und Gemeinschaft: Ein Ort der Begegnung**

Die Sommer-Galerie im Landratsamt ist bekannt für ihre Unterstützung lokaler Künstler und ihrer Visionen. Solche Werkstätten schaffen nicht nur einen Raum für kreativen Austausch, sondern stärken auch die Gemeinschaft, indem sie einen Zugang zur Kunst auf eine zugängliche Weise ermöglichen. Die Kombination aus künstlerischem Schaffen und gemeinschaftlichem Lernen verspricht eine unvergessliche Erfahrung für alle Teilnehmenden.

Die bevorstehende Künstlerwerkstatt am 29. September ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Kunst Menschen zusammenbringt und inspiriert. Es ist ein Anlass, der die Bedeutung von Kreativität in unserem Leben hervorhebt und gleichzeitig die Exzellenz von Anja Goldammer und Karin E. Pollak würdigt. Es wird spannend sein, zu sehen, welche neuen Ideen und Kunstwerke aus dieser einzigartigen Zusammenarbeit entstehen werden.

## **Künstlerische Ansätze und Stile**

Anja Goldammer und Karin E. Pollak repräsentieren zwei unterschiedliche, jedoch komplementäre Ansätze in der zeitgenössischen Kunst. Goldammers Arbeiten sind geprägt von einer offenen, farbenfrohen Gestaltungsweise, die Emotionen und Individualität widerspiegelt. Ihre Skulpturen und Mosaikarbeiten bringen eine dreidimensionale Tiefe in ihre Kunst, die oft den Betrachter in eine spielerische Auseinandersetzung mit den Formen einlädt.

Karin E. Pollak hingegen nutzt eine Vielzahl von Medien, um ihre Geschichten zu erzählen. Ihre Bilder scheinen oft eine Verbindung zwischen dem Theater und dem Alltag herzustellen, indem sie das Flüchtige und Vergängliche thematisiert. Der Einsatz von kräftigem Kohle- und Acrylstrich vermittelt ein

Gefühl von Bewegung und Dynamik, das den Betrachter zum Nachdenken über den Moment und seine Fragilität anregt.

## **Ein Blick auf die Kunstszene in Bayreuth**

Die Kunstszene in Bayreuth ist geprägt von einer Vielzahl von Veranstaltungen, Ausstellungen und Künstlerkollektiven, die sich aktiv mit den Themen der heutigen Zeit auseinandersetzen. Insbesondere im Rahmen von Künstlerwerkstätten, wie der obigen, wird der Austausch von Ideen gefördert und die lokale Kreativität unterstützt. Solche Veranstaltungen erlauben es den Teilnehmenden, nicht nur die Techniken bekannter Künstler zu erlernen, sondern auch ihre eigenen kreativen Prozesse zu erforschen.

Die Sommer-Galerie im Foyer des Landratsamts Bayreuth hat sich als ein zentraler Ort für kulturelle Begegnungen etabliert. Hier können Bürgerinnen und Bürger nicht nur die Werke lokaler Künstlerinnen und Künstler betrachten, sondern auch selbst aktiv werden und in Workshops neue Talente entdecken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**